

Ausschreibung für LEADER – Förderperiode 2014 - 2020 2 neue Kunstobjekte für den „Kunstweg Rednitzhembach“

Gemeinde Rednitzhembach lobt Kunstwettbewerb aus

Die moderne Gemeinde Rednitzhembach liegt zentral und verkehrsgünstig zwischen der Metropolregion Nürnberg und dem neuen fränkischen Seenland am Zusammenfluss von Rednitz, Hembach und Mainbach.

Das Ortsbild prägen die Täler der drei Flüsse und die Evangelische und die Katholische Kirche, die sich am Rednitzgrund gegenüber stehen.

Der Besuch des Kunstweges Rednitzhembach mit seinen mittlerweile über 50 Kunstwerken gehört bei einem Aufenthalt in Rednitzhembach mit zum „kulturellen Erlebnis“.

Die Kunstobjekte bestehen u. a. aus Materialien wie Metall, Edelstahl, Stein, Glas und Holz. Namhafte Künstlerinnen und Künstler aus dem Umkreis aber auch aus Israel, Afrika, Lettland, Bulgarien sowie Italien sorgen für die Individualität auf dem Kunstweg.

Gut und gerne wird „Frankens große Open-Air-Galerie“ für einen Ausflug u. a. von Wandergruppen und Schulklassen genutzt. Radfahrer, Jogger, Hundehalter aber auch Spaziergänger nutzen die Gelegenheit Kunst mit frischer Luft zu verbinden.

Bei den Kunstobjekten befindliche Edelstahltafeln geben Aufschluss über das Kunstwerk und seinen Künstler. Bei speziell angebotenen Führungen von Gabi Weißmantel erhält man zudem so manche Hintergrundinformation.

4000 Besucher in 6 Wochen!

Bei einer Zählung durch den Zählautomaten des Landkreises Roth wurde diese Zahl festgestellt und ist der beste Beweis: Ein Besuch lohnt sich!

Mit Unterstützung von LEADER wird die Gemeinde Rednitzhembach ihren Kunstweg um zwei Kunstobjekte/-werke erweitern.

Die Kunstwerke sollen einen Bezug zum Thema „Natur und Geschichte erleben in Rednitzhembach“, insbesondere zur Geschichte der Mühlen im Gemeindegebiet und zur Nutzung der Wasserkraft haben.

LEADER fördert im Rahmen des Europäischen Förderprogramms Projekte, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) beitragen.

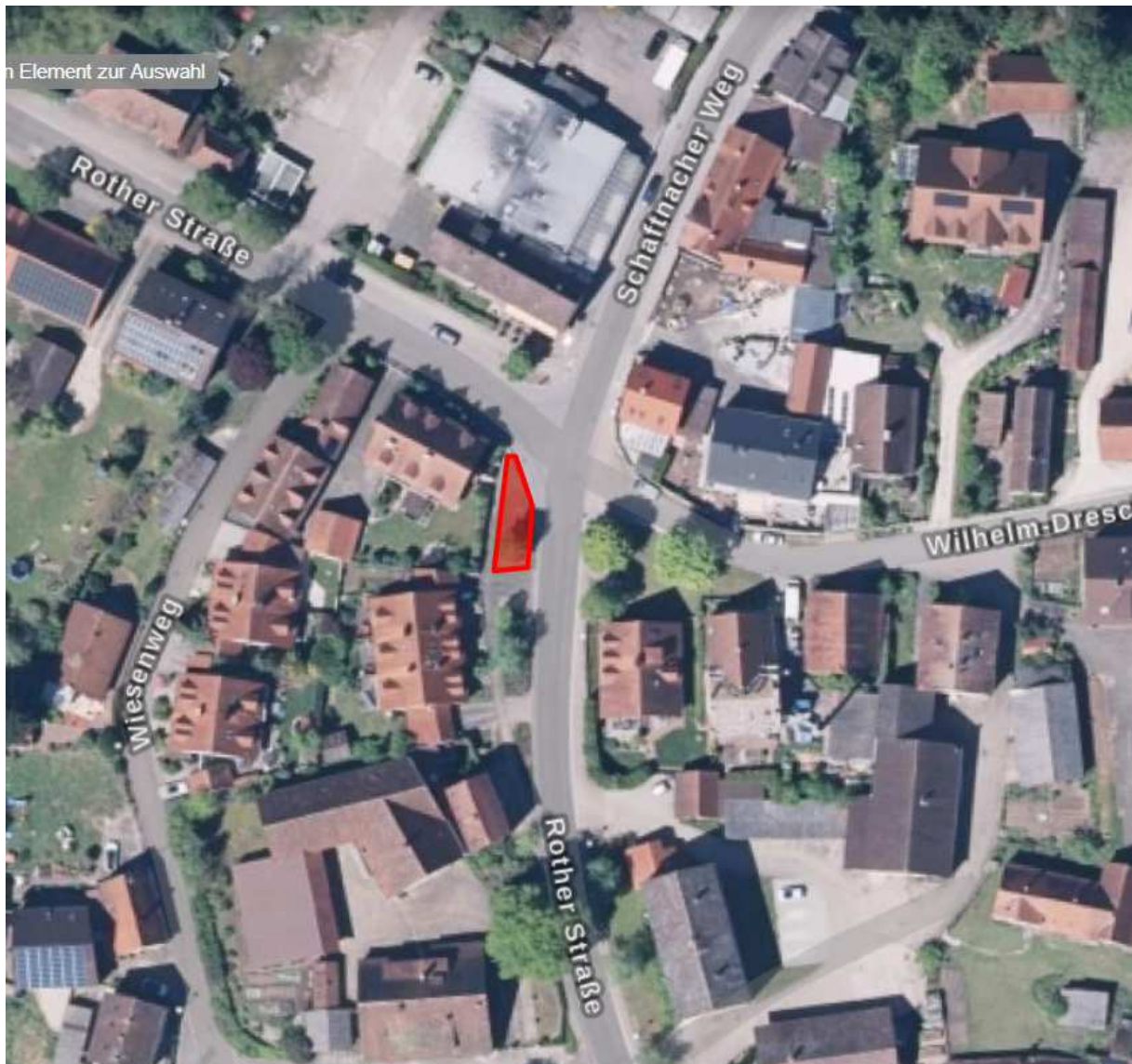
Bis zum 31. Mai 2019 besteht die Möglichkeit sich mit einem Vorschlag bei der
Gemeinde Rednitzhembach
Herrn Klaus Helmrich Tel.Nr. 09122 692-124
Rathausplatz 1
91126 Rednitzhembach
zu bewerben.

Die Standorte für die Kunstobjekte stehen bereits fest.

Standort 1:

Altreddnitzhembach

Rother Straße –in der Kurve – gegenüber dem Backhaus Lederer/dem Gedenkstein
(siehe rote Markierung)



Standort 2

Oberfichtenmühle

(siehe rote Markierung)



Kostenrahmen:

Ein Auslagenersatz für eingereichte Vorschläge, die keine Berücksichtigung finden, erfolgt nicht.

Das Honorar für ein Kunstwerk beträgt max. 3.000 Euro brutto.

Die Materialkosten sollen einen Betrag von 2.000 Euro brutto nicht übersteigen.

Die Beschaffung des Materials hat durch die Künstlerin/den Künstler zu erfolgen. Die Kosten hierfür müssen in der Honorarrechnung enthalten sein.

Die Bewerbungsunterlagen sollen enthalten:

- Modell oder Zeichnung des Kunstobjektes
(Nachdem es sich um einen anonymisierten Wettbewerb handelt, darf auf dem Modell kein Name/Logo angebracht werden sowie eine Zeichnung keinen Hinweis auf die Künstlerin/den Künstler enthalten.)
- Beschreibung bzw. Gedankengang
- Aufstellung der Honorar- und der Materialkosten
- Angabe der enthaltenen MwSt. bzw. dass die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG in Anspruch genommen wird
- Angabe der Steuernummer

Eine unabhängige Jury –bestehend

- aus 1. Bürgermeister Jürgen Spahl,
- Rednitzhembachs Kulturbeauftragten Christel Vogelsang und
- den Mitgliedern des Rednitzhembacher Kunstbeirates (Ulrike Fink, Marina Mösle, Volker Schaffer, Hermann Weidmann)

wird aus den eingereichten Vorschlägen die beiden Kunstobjekt auswählen, die ihren Platz auf dem Kunstweg Rednitzhembach finden werden.

Die Auswahl der Kunstwerke erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Kosten für das Kunstwerk (Wertung mit 50 %)
- Gestaltung des Kunstwerkes (Wertung mit 50 %)

Die Umsetzung wird im Jahr 2019 stattfinden.